

Veranstalter

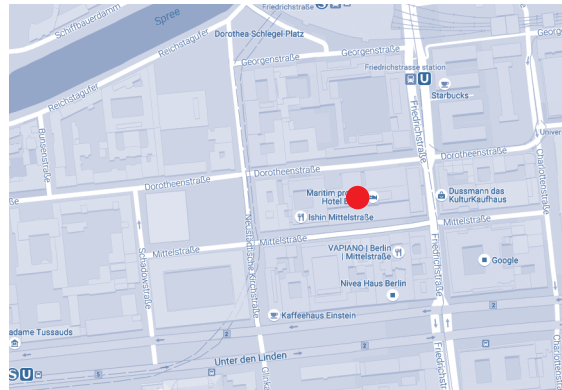
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Hauptabteilung Politik und Beratung
Klingelhöferstraße 23
10785 Berlin
Tel.: +49 30 26996-3507
Fax: +49 30 26996-3561
www.kas.de

Veranstaltungsort

■ Maritim proArte Hotel,
Friedrichstraße 151
10117 Berlin

Anfahrt

s. Plan rechts



CHANCEN UND GRENZEN DES RECHTSSTAATES



Konrad
Adenauer
Stiftung

E I N L A D U N G

BERLINER RECHTSPOLITISCHE KONFERENZ DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

24. NOVEMBER 2016 | MARITIM PROARTE HOTEL

Konzeption

■ Dr. Petra Bahr
Leiterin der Hauptabteilung
Politik und Beratung

■ Dr. Franziska Rinke
Referentin für Rechtspolitik

Organisation

■ Simone Fischer
Tel.: +49 30 26996-3352
simone.fischer@kas.de

Medienbetreuung

■ Dr. Steffi Augter
Pressesprecherin der
Konrad-Adenauer-Stiftung
Tel.: +49 30 26996-3222
kas-pressestelle@kas.de

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Die Reservierung erfolgt in der
Reihenfolge der Anmeldungen.
Bei erfolgreicher Registrierung
erhalten Sie eine Bestätigung
mit der Bitte um Überweisung
des Tagungsbeitrages (siehe
Antwortbogen). Fahrtkosten und
gezahlte Teilnehmerbeiträge
können nicht erstattet werden.

U.A.w.g. bis zum 7. November 2016.

www.kas.de

In der Unübersichtlichkeit der Gegenwart erweist sich der Rechtsstaat als zuverlässiger Anker. Angesichts von Bedrohungen durch Terrorismus und anderer Gewalt, angesichts von Migrationsdruck und Alltagskriminalität ist die Verlässlichkeit der Rechtsbindung staatlichen Handelns ebenso bedeutsam wie die Funktionsfähigkeit von Justiz, Polizei und Sicherheitsbehörden. Das hat einen doppelten Preis: Ein Rechtsstaat von hoher Qualität kostet Geld und muss seine Gefahrenabwehr mit den Anforderungen einer freiheitlichen Gesellschaft austarieren. Über die Chancen und Grenzen des Rechtsstaates soll in zwei Panels und einer Dinner speech mit Vertretern deutscher und internationaler Rechtsstaatlichkeit sowie der Wissenschaft diskutiert werden.

**24 . NOVEMBER 2016 | MARITIM PROARTE HOTEL
FRIEDRICHSTRASSE 151 | 10117 BERLIN**

12.00 Uhr Mittagsimbiss

13.00 Uhr Begrüßung
Dr. Hans-Gert Pöttering
Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung
Präsident des Europäischen Parlaments a.D.

13.15 Uhr Was ist uns die innere Sicherheit wert? – Zwischen starkem Staat und Freiheitsrechten in Zeiten der schwarzen Null

Personalmangel in der Justiz? – Aktuelle Zahlen und Gefahren für den Rechtsstaat

Jens Gnisa
Vorsitzender des Deutschen Richterbundes
Direktor des Amtsgerichts Bielefeld

Der schmale Grat zwischen Überwachung und Freiheit – das Dilemma des Rechtsstaates

Prof. Herbert Landau
Bundesverfassungsrichter a.D.

Ist die Funktionsfähigkeit der Justiz gefährdet?

Prof. Dr. Winfried Bausback MdL
Bayerischer Staatsminister der Justiz

Diskussion

Moderation:
Dr. Helene Bubrowski
Journalistin, Frankfurter Allgemeine Zeitung



14.45 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Wie wehrhaft ist der Rechtsstaat? – Zunahme von Übergriffen auf Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

Wachsende Gewalt gegen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes – Spiegelbild eines gesamtgesellschaftlichen Klimawandels?

Dr. Thomas de Maizière
Bundesminister des Innern

Der Schutz von Personen, die den Staat schützen – reicht unser Strafrecht aus?

Rechtsanwalt Prof. Dr. Dr. Alexander Ignor
Ignor & Partner GbR
Außerplanmäßiger Professor an der Humboldt-Universität zu Berlin

Der wehrhafte Rechtsstaat – Vorgaben aus dem Grundgesetz und die Rolle des Gesetzgebers

Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz
Lehrstuhl für öffentliches Recht an der Universität Bonn

Diskussion

Moderation:
Dr. Heinrich Wefing
Journalist, Die Zeit

17.00 Uhr Sektempfang

18.00 Uhr Grußwort
Dr. Petra Bahr
Leiterin der Hauptabteilung Politik und Beratung
Konrad-Adenauer-Stiftung

18.15 Uhr Über die Grenzen hinaus: Chancen des Rechtsexports

Professorin Dr. Dr. h.c. Angelika Nußberger M.A.
Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

18.45 Uhr Festliches Abendessen